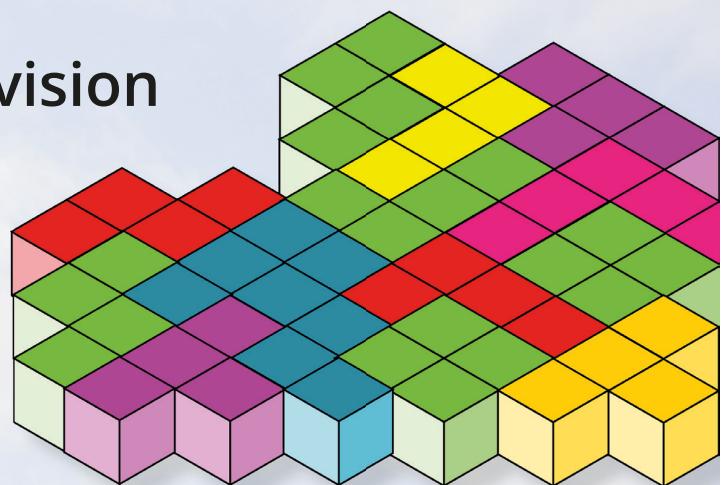


# Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision

2027-29



Deutsche Gesellschaft  
für Pastoralpsychologie e.V.



## Lernkonzept und Arbeitsformen

Das praxisbezogene Lernkonzept ist nicht festgelegt auf eine bestimmte Theorie, Theologie oder ein Verfahren. Es nutzt u.a. tiefenpsychologische, gruppendifamische und systemische Zugänge.

## Ziele und Lerninhalte

Sie reflektieren Ihre pastoralpsychologische und -theologische Identität und lernen unter anderem, tragfähige supervisorische Beziehungen unter Einbeziehung unterschiedlicher Traditionen und Kontexte zu entwickeln (**pastoraltheologische und -psychologische Kompetenz**). Sie lernen, unterschiedliche Rollen, Strukturen und Arbeitsbeziehungen wahrzunehmen und damit in der Supervision kreativ umzugehen (**Feldkompetenz**). Sie nehmen psychologische Zusammenhänge wahr und können damit supervisorisch arbeiten (**Diagnostische Kompetenz**).

Sie erkennen gruppendifamische Prozesse, z.B. Spiegelphänomene, und nutzen diese für Gruppen und Teams (**gruppenanalytische Kompetenz**). Sie entwickeln ein eigenes pastoralpsychologisches Supervisionsverständnis (**Theorie-Kompetenz**), nehmen ethische Fragestellungen in supervisorischen Prozessen wahr und reflektieren sie. Dies prägt Ihren verantwortlichen Umgang mit den Ihnen anvertrauten Menschen (**ethische Kompetenz**).

Sie erweitern Ihr Repertoire an Verfahren, Methoden und Interventionen. Sie bringen sich selbst angemessen in die supervisorische Arbeit ein und nutzen persönliche Ressourcen der Supervisand\*innen (**Handlungskompetenz**).

## **Kursblöcke I und II: Anfangs- und Schlusssituationen / Einzelsupervision**

**Veranstalter:** Zentrum für Seelsorge und Beratung  
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



Zentrum für Seelsorge  
und Beratung | ZfSB

**Tagungsort:** Hannover

**Leitung:** Barbara Denkers, *Lehrsupervisorin (DGfP)*; Uwe Keller-Denecke, *Lehrsupervisor (DGfP)*

### Termine:

30.08.-03.09.2027  
06.-10.09.2027  
25.-29.10.2027  
17.-21.01.2028  
13.-17.03.2028  
20.-24.03.2028

### Schwerpunkte:

- Akquise und Anfänge, Kontakt und Kontrakte
- Kontext und Auftragsklärung
- Person und Rolle, Rollenwechsel, Rollenbiografie
- Pastoralpsychologische Supervision
- Einzelsupervision: Prozess-Phasen und Dynamiken, Übertragung und Gegenübertragung, mögliche Interventionsformen
- Abschluss von Supervisionsprozessen

### Kursblock III: Gruppensupervision

Veranstalter: KSA in Bayern; Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
in der Evang. Landeskirche in Württemberg



Tagungsort: Augsburg

Leitung: Jochen Schlenker, *Lehrsupervisor (DGfP)*; Johannes Steiner, *Lehrsupervisor (DGfP)*

SEMINAR  
FÜR SEELSORGE-  
FORTBILDUNG

#### Termine:

19.-23.06.2028  
09.-13.10.2028  
16.-20.10.2028

#### Schwerpunkte:

- Rollen und Themen in Gruppen
- Gruppendynamische Prozesse
- Modelle zur supervisorischen Arbeit in Gruppen
- Umgang mit Widerstand
- Spiegelphänomene in Gruppen
- Feedback-Modelle
- Gruppen-Bilder der Supervisorin / des Supervisors

### Kursblock IV: Teamsupervision

Veranstalter: gemeinsames Pastoralkolleg der Ev. Kirche im Rheinland, der Ev. Kirche von Westfalen, der Lippischen Landeskirche und der Ev.-reformierten Kirche



Tagungsort: Villigst

Leitung: Ulrike Mummenhoff, *Lehrsupervisorin (DGfP)*; Anke Kreutz, *Lehrsupervisorin (DGfP)*

#### Termine:

08.-12.01.2029  
05.-09.03.2029  
14.-18.05.2029

#### Schwerpunkte:

- Kontraktbildung und Zielfindung in Team-Supervisionen
- Teamsupervision und Organisationsentwicklung
- Dynamiken in Teamsupervisionen
- Konflikte in Teams und Organisationen
- Triangulierungen

Zuständig für die Organisation der Weiterbildung ist das Zentrum für Seelsorge und Beratung der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Für die einzelnen Kursblöcke ist das jeweilige Fortbildungsinstitut eigenverantwortlicher Veranstalter. Die Weiterbildung wird im Auftrag und nach den Standards der DGfP / Sektion KSA durchgeführt.

Informationen: Uwe Keller-Denecke, Zentrum für Seelsorge und Beratung (ZfSB), Blumhardtstraße 2A, 30625 Hannover, 0511 790031-14, [Uwe.Keller-Denecke@evlka.de](mailto:Uwe.Keller-Denecke@evlka.de), [www.zentrum-seelsorge.de](http://www.zentrum-seelsorge.de)

Voraussetzung für die Teilnahme ist das bestandene Zulassungskolloquium. Weitere Voraussetzungen sind hier aufgeführt: [www.pastoralpsychologie.de/ksa#contenttop](http://www.pastoralpsychologie.de/ksa#contenttop) unter den Stichworten „Standards B.3, S.12f.“ und „Merkblatt Zulassung Supervision“.

Das Zulassungskolloquium findet am **27. bzw. 28.04.2027** in Hofgeismar statt. Für alle Zugelassenen gibt es dort auch eine Informationsveranstaltung zur Weiterbildung. Die **Anmeldung zum Kolloquium** ist ab sofort möglich bei Kathrin Weiß-Zierep, stv. Geschäftsführerin der Weiterbildungskommission KSA: [kathrin.weiss-zierep@kkvh.h.de](mailto:kathrin.weiss-zierep@kkvh.h.de).

Anmeldeschluss im ZfSB in Hannover ist der **30.04.2027**. Anmeldung: [www.zentrum-seelsorge.de/anmeldung](http://www.zentrum-seelsorge.de/anmeldung)

Die **Teilnahmegebühr** für die Weiterbildung beträgt 5.016,00 € zzgl. Übernachtung und Verpflegung, die im jeweiligen Tagungshaus zu zahlen sind. Mit allen Teilnehmenden wird eine **Weiterbildungsvereinbarung** über den gesamten vierteiligen Kurs geschlossen. Diese behält auch bei Abbruch der Weiterbildung ihre Gültigkeit.

Die **nächste Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision** wird 2029 beginnen. Sie wird organisiert vom Seminar für Seelsorge-Fortbildung in Stuttgart. Kontakt: [jochen.schlenker@elk-wue.de](mailto:jochen.schlenker@elk-wue.de).